

NWZ 08.06.2016

# Mitarbeiter von Stahlbau Nägele starten Charity-Aktion

Bei Versteigerungen von Aktionen und Gegenständen kommen 6000 Euro für einen erkrankten Kollegen zusammen

**Bei einer Charity-Aktion der Mitarbeiter von Stahlbau Nägele für einen erkrankten Mitarbeiter kamen rund 6000 Euro zusammen.**

MARIE-CHRISTIN ZEPF

**Eislingen.** Exklusive Einblicke hinter die Kulissen bei den Handballehrinnen der Frisch-Auf-Frauen, einen Schnitzkurs mit der Motorsäge, ein geselliges Abendessen, ein Film-event und vieles mehr haben Mitarbeiter bei Stahlbau Nägele zugunsten eines kranken Mitarbeiters firmenintern versteigert – und so Geld gesammelt, um die Familie zu unterstützen.

Nach dem Schicksalsschlag des Mitarbeiters, der nach einer plötzlichen Erkrankung zum Pflegefall geworden ist, haben Matthias Bolch und Claudia Schubert im vergangenen Jahr eine Charity-Aktion ins Leben gerufen. „Wir hätten niemals gedacht, dass diese Aktion so viele bewegen würde, und vor allem hätten wir nicht damit gerechnet, so eine

hohe Summe zusammen zu bekommen“, sagt Claudia Schubert begeistert. Der erkrankte Kollege war ein sehr geschätzter Mitarbeiter und

nach 25 Jahren im Betrieb bei allen sehr beliebt, ergänzt Schubert. Auch neue Kollegen, die den Betroffenen nicht kannten, zeigten sich

großzügig und spendeten fleißig – das zeige das gute Betriebsklima. Eine einfache Sammelaktion sollte aber nicht genügen, und so initiierten Claudia Schubert und Matthias Bolch die Benefizaktion. Aus dem Kollegenkreis wurden insgesamt 24 Versteigerungen initiiert, bei denen die Mitarbeiter von Stahlbau Nägele sich verschiedene Aktionen

## *Spendenlauf im Eislinger Stadion*

oder Gegenstände sichern konnten – meistbietend versteht sich. Da war der Käsekuchen für 150 Euro genauso dabei wie ein hausgemachter Eierlikör, der ebenfalls eine beachtliche Summe brachte. Für den guten Zweck und ihren Kollegen zeigten sich die Mitarbeiter großzügig. Denn dabei galt stets die Devise „Von und für Kollegen“.

„Ein Kollege beispielsweise schnitzt Wanderstöcke und bot dann an, ein paar seiner Stöcke zu

„versteigern“, berichtet Matthias Bolch. Zwei weitere Kollegen machten einen Spendenlauf im Eislinger Stadion und sammelten so bei jeder gelaufenen Runde Geld. Wieder ein anderer bot Kurse an, in denen gezeigt wurde, wie man mit einer Motorsäge filigrane Figuren in einen Baumstamm schnitzen kann. Bei der Veranstaltung „Film und Fleischküchle“ wurden alte Videoaufnahmen von Firmenfeiern gezeigt, und dazu gab es selbst gemachte Fleischklopse vom Kantinenchef.

„Wir sind so stolz auf unsere Kollegen, dass sie sich so reingehängt haben um zu helfen“, sagt Claudia Schubert. Bei der Schlussversteigerung jüngst im Anschluss zu einer Betriebsversammlung wurden ebenfalls noch eine Reihe an Dingen und Aktionen versteigert und die Höchstgebote in ungeahnte Höhen getrieben. „Wir haben regelmäßig Kontakt mit dem Sohn des Kollegen, der ebenfalls bei uns arbeitet, und er ist von dieser Summe und der Hilfsbereitschaft der Kollegen völlig überwältigt“, sagt Claudia Schubert.



Bei Versteigerungen zugunsten eines schwer kranken Kollegen haben die Mitarbeiter von Stahlbau Nägele die Angebote nach oben getrieben.

Foto: Nägele